

Bunt ist gut

In diesem Projekt erhalten acht Schülerinnen und Schüler der Gustav-Leutelt-Schule die Gelegenheit, ihre kreativen und handwerklichen Talente anzuwenden. Dabei bereiteten die Jugendlichen den schuleigenen VW-Käfer farblich und werbewirksam auf. In dem zweiwöchigen Projekt werden sie an drei verschiedene Lehrberufe herangeführt. Dabei werden sie von Fachkräften in Kleingruppen praxisnah angeleitet.

Im ersten Schritt soll der Käfer, unter den Augen des betreuenden KFZ-Mechaniker-Meister in der Werkstatt, zerlegt und überholt werden. Im nächsten Schritt lackiert ein zweites Team den Wagen in den Farben der Stadt, rot und gelb, wobei die Jugendlichen von einem Lackierermeister unterwiesen und betreut werden.

Im letzten Schritt gestaltet ein drittes Team unter Anleitung eines Werbedesigners die Werbebeschriftung und bringt sie auf den Käfer auf.

Ziel des Projektes ist, die Schülerinnen und Schüler an praktische Beschäftigungsfelder in interessanten Lehrberufen heranzuführen. Die Jugendlichen sollen mit Vertretern der heimischen Wirtschaft in Kontakt kommen und ihre Fähigkeiten, ihre Zuverlässigkeit sowie ihre Leistungsbereitschaft unter Beweis stellen.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten zum Abschluss ein Zertifikat, das sie als Teilnahmebestätigung zu ihren Bewerbungsunterlagen hinzufügen können. Diese Zertifikate ermöglichen den Jugendlichen, zusätzlich zu ihren schulischen Leistungen, weitere Qualitäten nachweisen können.

Der neu gestaltete Schulkäfer wird im Rahmen eines Schulfestes präsentiert.



Projektzeitraum:
Juli 2009 - Dezember 2009

Projekträger/in:
Caritasverband
Kaufbeuren e.V.

Projektteilnehmer/-innen:
8 Jugendliche (geplant)

Gefördert von

